

# Antriebssystem bewegt Werkstückträger schonend

Stein Automation setzt auf Modularität und Vernetzung

PRODUKTION NR. 13, 2018

**VILLINGEN-SCHWENNINGEN (SM).** Ein Highlight am Messestand von Stein Automation wird eine komplette Stein-Anlage sein, die live den materialschonenden und energiesparenden Materialtransfer vorführt. Herzstück ist das SoftMove-Antriebssystem, das die Werkstückträger schnell und dennoch schonend bewegt. Für das sanfte Beschleunigen und Abbremsen regeln EC-Motoren die Geschwindigkeit stufenlos zwischen drei und 25 Metern pro Minute. Dabei arbeiten sie besonders energieeffizient, da ihre Leistung exakt dem jeweiligen Bedarf angepasst wird. Weiterer Vorteil der SoftMove-Technologie ist die reduzierte Geräuschentwicklung, ermöglicht durch die sanfte Ansteuerung der Motoren.



Live in Aktion können Besucher der Automatica 2018 die Stein-Anlage erleben und sich von den Vorteilen überzeugen.

Bild: Stein Automation

Den Fokus auf möglichst kurze Taktzeiten richtet Stein mit seinem Werkstückträger-Schnelleinzug. Statt der bisherigen 1,4 Sekunden, bezogen auf einen 240 x

240 Millimeter großen Werkstückträger, ist der Wechsel in nur 0,7 Sekunden abgeschlossen. Ein ruckfreies Bewegungsprofil sorgt dabei für ein möglichst weiches

und dennoch schnelles Einfahren.

Stein Automation konfiguriert seine Systeme aus einem modularen Baukasten und passt sie individuell an. Dieser beinhaltet auch einen höhenverstellbaren Handarbeitsplatz, der in Kombination mit der vor- und nachgeschalteten Höhenausgleichseinheit (HAE) flexibel und ohne großen Aufwand an beliebiger Stelle einer Montageanlage installiert werden kann.

Der Mitarbeiter kann so seinen Arbeitsplatz ideal auf seine Körpergröße anpassen sowie zwischen sitzender und stehender Tätigkeit wechseln. Damit erfüllt Stein die steigenden Anforderungen an ergonomische und gesundheitsschonende Arbeitsplätze in der Industrie.

[www.stein-automation.de](http://www.stein-automation.de)  
Halle A5, Stand 324